

*Kinder und Jugendliche müssen die gleichen Rechte wie alle anderen bekommen. Das heißt, dass Bämm! und das Schülerparlament vom Stadtrat genauso behandelt werden müssen, wie der Seniorenbeirat und der Ausländerbeirat. Wir müssen die Jugendlichen als gleichwertige und ebenbürtige Partner sehen, sie ernst nehmen und ihre Ideen und Anregungen aufnehmen und umsetzen.*

*Wir möchten eine Schüler- und Azubiflat einführen, mit der alle Kinder und Jugendliche für 15 Euro im Monat Busse und Bahnen nutzen können. Kostenlosen ÖPNV zu versprechen halten wir für unehrlich, da ganz einfach das Geld dafür nicht vorhanden ist. Lieber bauen wir neue Schulen, sanieren die alten Gebäude und schaffen Freizeitangebote mit dem vorhandenen Geld.*

*Erfurt soll eine Stadt sein, in der sich alle Bevölkerungsgruppen im öffentlichen Raum begegnen können. Plätze und Parks sollen gerade in den Sommermonaten zur „Heimat“ aller Erfurterinnen und Erfurter werden. Kunst und Kultur für alle Altersgruppen muss wesentlich mehr im öffentlichen Raum stattfinden und gerade für junge Menschen muss die Stadt zum Experimentierfeld werden. Dafür müssen wir Freiflächen zur Verfügung stellen und die jungen Menschen in ihrem Tatendrang unterstützen, durch Geld für Projekte und Betreuer aber auch durch einen lockeren Umgang z.B. beim Thema Graffiti auf öffentlichen Flächen und spontanen Veranstaltungen. Dies gilt für uns nicht nur für die Innenstadt sondern auch für alle Ortsteile.*

*Geld für Jugendhäuser, Freizeiteinrichtungen und ausreichend Personal zu investieren, ist die beste Investition die eine Stadt tätigen kann. Von daher werden wir uns auch in Zukunft dafür einsetzen, dass mehr Geld im städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt wird.*